

# REGULATION DES EISENHAUSHALTES

Das Eisen im Körper wird streng reguliert und nur ein Teil des zugeführten Eisens im Dünndarm resorbiert. Das Eisen wird an Transferrin gebunden und nach der Leberpassage im Gewebe verteilt. Der höchste Anteil gelangt ins Knochenmark zur Bildung der Erythrozyten. Alternierende Erythrozyten werden durch die Makrophagen und die Milz ausselektioniert, zerlegt und das gewonnene Eisen erneut per Transferrin in das Gewebe entsendet.

